

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 12 (1985)
Heft: 4

Anhang: Nouvelles locales : Europe = Lokalnachrichten : Europa

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nouvelles locales/Lokalnachrichten

Europe/Europa

Schweden

Schweizerklub Norrköping
Box 2123
S-60002 Norrköping
Schweden

1.-August-Feier 1985

12 Personen kamen zur diesjährigen Bundesfeier auf Elgsjögården in der Nähe von Norrköping. Wir trafen uns um 11 Uhr vormittags. Die Sonne schien von einem anfänglich wolkenlosen Himmel, und der nordische Sommer zeigte sich in seiner speziellen Schönheit.

Das Picknick im Freien wurde begleitet vom Jodelgesang unserer angesagten Jodlerin Margrit Volger, aber leider nur ab Tonband. Sie hat einem lukrativen Angebot des Grand Hotel Dolder in Zürich verständlicherweise den Vortritt gegeben. Dann hörten wir das Grusswort zum 1. August von Bundespräsident Kurt Furgler, gefolgt von Glockengeläute und der Schweizer Nationalhymne.

Eisbären im Tierpark Kolmården bei Norrköping. Im Hintergrund die Meeresbucht Bråviken. – Kolmården ist einer der grössten und tierfreundlichsten Naturzoos von Europa.



Die eisbedeckte Ostsee bei Norrköping im Lichtspiel der Sonne im Januar 1985.

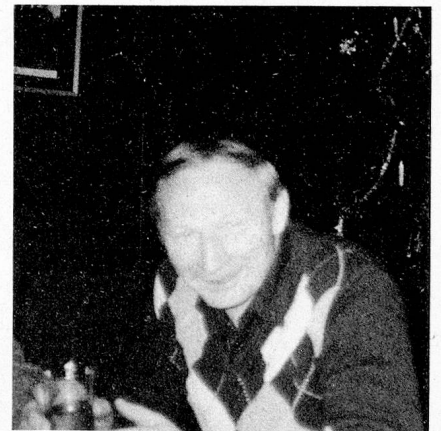
Als es später zu regnen begann, verzogen wir uns in die gemütlichen Räume von Elgsjögården, und natürlich musste dann ein Jass geklopft werden. Die klein gewordene Schar der Eidgenossen von Norrköping, Linköping, Finspång, Katrineholm und Örebro war in gebührender Feststimmung und schätzte es, dass der Nationalfeiertag auch dieses Jahr in der Klubgemeinschaft gefeiert werden konnte.

Rudolf-Steiner-Schule in Norrköping expandiert

Die Rudolf-Steiner-Schule, auch Waldorfschule genannt, besteht seit 1975 in Norrköping. 1984 wurde mit dem Bau eines grösseren Centers begonnen, wo es Platz für 350 Schüler gibt. Auf dem Programm der neuen Schule stehen auch Erwachsenenbildung, Eurythmie (Bewegung und Tanz) sowie Theater.

Da Staat und Kommune bislang nicht besonders spendefreudig waren, ist die Rudolf-Steiner-Schule auf anderweitige finanzielle Unterstützung angewiesen. Dank dem grossen Support von privater Seite konnten die finanziellen Probleme gelöst werden. Man muss den Courage der Steinerleute bewundern, denn sie ha-

Walter Felder





Rudolf Bachmann

ben trotz erheblicher Schwierigkeiten ihre Schule in Norrköping verwirklicht. – Wo ein Wille ist, ist ein Weg!

Günstige Familienherbergen

Der Schweiz. Verein für Familienherbergen feiert dieses Jahr sein 40jähriges Bestehen. Der Verein ist eine gemeinnützige christliche Genossenschaft evangelischer Herkunft, die den Zweck hat, familiengünstige Ferien zu ermöglichen. Die Familienherbergen ste-

hen allen offen, die Konfessionszugehörigkeit hat keine Bedeutung.

Zurzeit stehen 693 Ferienwohnungen und Ferienhäuser zur Verfügung. Sie befinden sich vor allem in den «Ferien-Kantonen» der Schweiz, wie Tessin, Wallis, Graubünden usw. Aber auch in Italien, Frankreich, Deutschland, Spanien und Österreich. Die Preise der Wohnungen sind günstig, durchschnittlich etwa 30 Franken täglich für eine Familie mit 2 Kindern. Nichtmitglieder zahlen etwas mehr.

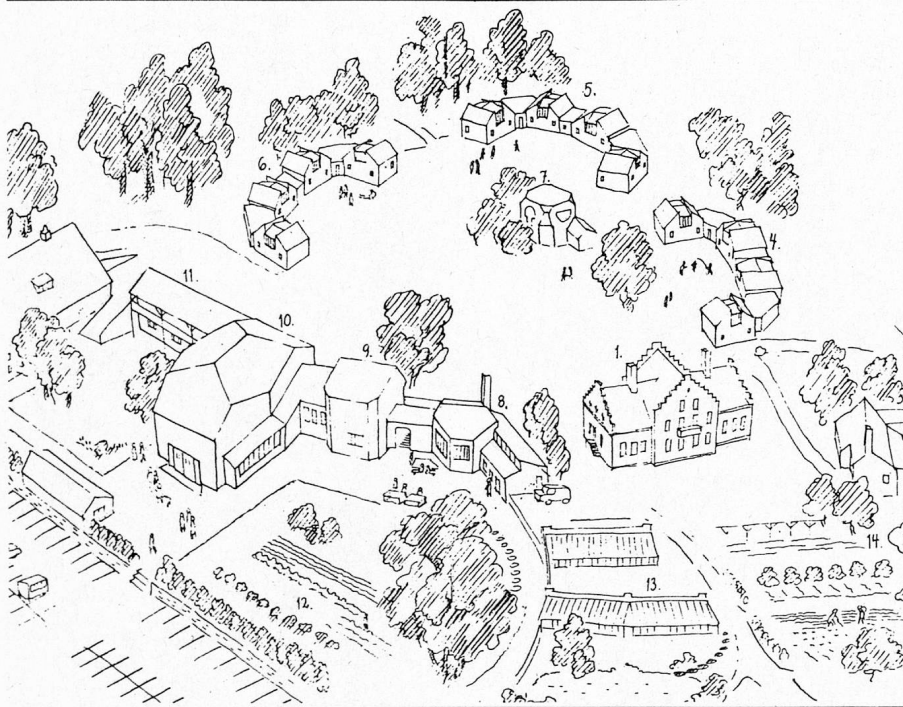
«Der Ferienbote», das Mitteilungsblatt, erscheint viermal jährlich und ist kostenlos für Mitglieder. Der Mitgliederbeitrag kostet 25 Franken pro Jahr.

Das Herbergsverzeichnis und nähere Informationen erhält man bei:

Schweizerische Familienherbergen
Lindenhof
CH-4460 Gelterkinden
Tel. 061 99 1747

Paul Rück

Skizze der neuen Rudolf-Steiner-Schule in Norrköping. Mit dem Bau wurde 1984 begonnen, und nach der Fertigstellung soll es Platz für 350 Schüler und 40 Kindergartenplätze geben. Sowohl Grundschule wie Gymnasium können im neuen Rudolf-Steiner-Center absolviert werden.



Erling und Dori Lindgren, Eltern von 4 Kindern. Dori stammt aus dem Kanton Bern. Erling ist Lehrer an der Rudolf-Steiner-Schule in Norrköping.



Walter Bachmann

50 Jahre Schweizer Radio International (SRI)

SRI besteht seit 1935 und feiert dieses Jahr sein 50jähriges Bestehen.

SRI kann in Europa auf folgenden Frequenzen der Kurzwelle empfangen werden:

–9,535 MHz = 31,46 Meter von 7–24 Uhr (Schweizer Zeit)

–6,165 MHz = 48,66 Meter von 7–24 Uhr

–12,030 MHz = 24,94 Meter von 12–18 Uhr

–3,985 MHz = 75,28 Meter von 7–12 und von 14.30–24 Uhr.

Die empfangssicherste Frequenz: 9,535 MHz = 31-Meter-Band, von 7–24 Uhr.

Die Zeiten der SRI-Informationssendungen: 7–9, 12.30–14.30, 19–21 Uhr. 30-Minuten-Blocks



Paul Schwank, Stockholm

auf Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch und an gewissen Tagen auf Rumantsch und Esperanto. Die deutschsprachige Informationssendung ist zu folgenden Zeiten zu empfangen: 8.00–8.30, 13.00–13.30 und 19.30–20.00.

Von 9 bis 12.30 hört man das französischsprachige Inlandprogramm (Radio Suisse romande), von 14.30–19 das italienischsprachige (Radio della Svizzera italiana) und von 21–24 Uhr das deutschsprachige (Radio DRS). Am Sonntagabend von 21–22

Uhr sendet man «Die frohe Botschaft», eine deutschsprachige Sendung mit katholischen und reformierten Gottesdiensten.

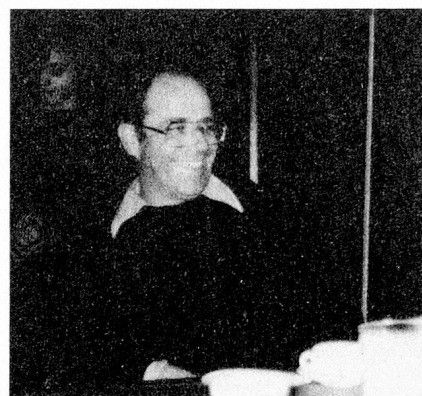
SRI, die Radiostimme der Schweiz im Ausland – aktuell, direkt und zuverlässig – ist es wert, entdeckt zu werden! Man gebraucht dazu bloss einen gewöhnlichen Radioapparat mit Kurzwellenempfang. Programmheft und nähere Information sind gratis erhältlich bei: Schweizer Radio International, Postfach, CH–3000 Bern 15.

Andreas Rück

Notizen

Beim Herbsttreffen am 5. Oktober im Restaurant Linden in Norrköping (12 Anwesende) gab es Schweins- und Kalbsbratwürste made in Sweden. Beim Jassen war Paul Aeberhard der Beste. – Er spielte mit Humor. Den Gastgebern Rudolf und Birgitta Bachmann vielen Dank!

Robert F. Lamberg ist seit Oktober neuer Korrespondent der «Neuen Zürcher Zeitung» für Skandina-



Karl Gilgen, früher Mitglied des Schweizerklubs Norrköping, heute in Göteborg tätig.



Bodil Aeberhard

Die Türme der Matteus-Kirche in Norrköping bilden eine Silhouette gegen einen prachtvollen Abendhimmel.



vien mit Standort Kopenhagen. Lamberg hatte zuvor während rund 9 Jahren die gleiche Funktion in Rio de Janeiro. Der bisherige Korrespondent der «NZZ» für Skandinavien, Andreas Doepfner (Doe, Stockholm), kehrte nach 4 Jahren wieder in die Redaktion nach Zürich zurück.

Die «NZZ» ist die einzige Schweizer Tageszeitung, die in der Stadtbibliothek von Norrköping aufliegt und an Kiosken in Norrköping zu kaufen ist (zu einem Preis von 9 Kronen).

T. Harnischberg vom Schweiz. Bankverein in Bern hat via Paul Aeberhard unserem Klub Werbegeschenke überreicht. Besten Dank!

Ich wünsche allen Landsleuten in Skandinavien frohe Festtage und ein gutes 1986!

Paul Rück

Europe/Europa

Norwegen

Schweizerklub Süd-Norwegen

Hurra, wir sind gegründet!

Am 16.3.1985 hielt der Schweizerklub Süd-Norwegen seine Gründungsversammlung bei Evelyn und Felix Kühn in Øyestad bei Arendal ab. Alle Anwesenden begrüßten die Gründung des Klubs und waren sichtlich erfreut, mit hier ansässigen Landsleuten wieder einmal die Muttersprache praktizieren zu können – dialektmässig war ein grosser Teil der Deutschschweizer vertreten. Wertvolle Bekanntschaften wurden geschlossen, und man hofft, diese Kontakte weiter pflegen zu können. Für die Initiativnehmer war es deshalb gar nicht immer so einfach, das Wort er- und behalten zu können, um die Gesellschaft etwas zu sammeln. Bisher haben sich fünfunddreissig Mitglieder aus ganz Süd-Norwegen gemeldet.

Den 1.-August-Abend feierten wir an einem der wenigen wirklichen Sommerabende dieses Jahres im Garten von Herdis und Elmar Häring. Nach der Begrüssung durch den Präsidenten (Elmar Häring) genossen wir bei Schweizer Beleuchtung und Dekoration einen richtigen Schwiizer Znacht. Darauf hörten wir die Ansprache des Bundespräsidenten an die Auslandschweizer (das Band war uns

freundlicher Weise per express von der Botschaft in Oslo zugestellt worden). Unsere Sangfreudigkeit bewiesen wir zuerst beim Singen der Nationalhymne, etwas später dann in den Stuben bei Herdis und Elmar. Die Stunden verflogen rasch, um 24 Uhr lag der Häringsche Garten wieder im Schweigen – mit den noch in der dunklen Augustnacht leuchtenden Lampions.

Unsere nächsten Anlässe:

Samichlausfeier für klein und gross am 7. Dezember, voraussichtlich in Arendal.

Jahresversammlung und Fondueessen Ende Januar 1986.

Fasnacht Anfang März 1986.

Wir hoffen und sind interessiert daran, mit noch weiteren, im Süden lebenden Schweizern in Kontakt zu kommen!

Unsere Adresse:

Schweizerklub Süd-Norwegen
Elmar Häring
Granheia 3
4800 Arendal
Telefon (041) 26477

AE.

Hallo Schweizer in BERGEN und Umgebung!

Wie wär's mit einem Schweizer Klub? Wir wünschen die vorhandenen Kontakte in etwas festere Formen zu fügen, damit auch Neuzugezogene und vorübergehend sich Aufhaltende einander kennenlernen. Gedacht ist an eine flexible Ordnung von 4–6 Zusam-

menkünften im Jahr, die entsprechend den verschiedenen Interessen gestaltet werden können.

Meldet Euch mit Wünschen und Ideen bei:

Beatrice Sandberg-Braun
Grimstadneset
5060 Søreidgrend
Telefon 12 1889 abends
oder 21 2345 Bürozeit

Bericht über die 23. Vorortstagung der Schweizervereine im Norden vom 28. September 1985 in Oslo

Zur 23. Vorortstagung besammelten sich am Freitagabend die Vertreter der skandinavischen Schweizervereine, zusammen mit den Herren Marcel Ney, ASS, und Edmund Frei, EDA, im wunderbaren Hotel Voksenåsen ob Oslo. Es war so herrlich, dass die prächtige Gegend gleich zu einem gemeinsamen Spaziergang einlud. So wurde von einigen Teilnehmern vom TV-Aussichtsturm bei Holmenkollen das eindruckliche Panorama in der Abendsonne bewundert. Nach dem Abendessen wurden die gemeinsamen Probleme rege besprochen, neue Bekanntschaften wurden geschlossen und alte Freundschaften weiter vertieft.

Die Konferenz vom Samstag, unter der Leitung des Vorortspräsidenten Fritz Parolari wurde mit einem Gespräch von Herrn Botschafter Hugentobler über die norwegisch/schweizerischen

Ishockey i Schweiz

Vet du om en ishockey spelare som har eller som kunde få ett schweizisk pass, eller med fadern, modern eller far- eller morfadern född i Schweiz?

Alla åldrar gäller ty vi kan knyta kontakter för framtiden.

För att få ett personligt bedömande om din ishockeyförmåga, och information om utsikter i schweizisk ishockey, skriv till:

International Sports Management Ltd.
12275 côte de liesse road
Dorval, Québec h9p 1b4, Canada

Jääkiekkoa Sveitsissä

Oletko kuullut jääkiekkoilijasta, jolla on tai joka voisi saada Sveitsin passin tai jonka isä, äiti tai isoisa olisi syntynyt Sveitsissä?

Kaikki ikäluokat huomioidaan, sillä voimme solmia yhteyden tulevaisuutta silmälläpitäen.

Henkilökohtaisten jääkiekkokokyjen arvostelua varten sekä saadaksesi lisätietoja mahdollisuuksista jääkiekkoilun piirissä Sveitsissä, kirjoita:

International Sports Management Ltd.
12275 côte de liesse road
Dorval, Québec h9p 1b4, Canada

Verhältnisse eingeleitet. Herr Edmund Frei, EDA, berichtete über die «Innerpolitische Lage in der Schweiz», «Revision der Bürgerrechtsgesetzgebung», «Briefliche Stimmabgabe der Auslandsschweizer», «Schweizerische AHV/IV», «die Sozialversicherungsabkommen mit den skandinavischen Staaten» und «die Neuregelung der Einrückungspflicht der Auslandschweizer im Falle einer Mobilmachung». Wir erhielten von Direktor Marcel Ney ein Resümee über «die Auslandschweizer-tagung in Interlaken». Er orientierte über den «Filmdienst der ASS» und erwähnte besonders den grossen Erfolg, welcher der Film über die Lehrlingsausbildung in der Schweiz im Ausland erzielt hat. Von Herrn Ney hörten wir auch über die Schweizerschulen im Ausland. Der Vorortspräsident Fritz Parolari informierte über die bevorstehenden Gastspiele in Skandinavien von Dimitri 1986 und Mummenschanz 1987. Mit den üblichen Traktanden über Kassabericht, Wahlen, bestimmen der nächsten Konferenz – Malmö wird es sein – wurde die Vorortstagung abgeschlossen. Anschliessend durften wir Teilnehmer unter sehr kundiger Führung eine Stadtrundfahrt durch Oslo machen. Der Bus führte uns zum Frogner-Park mit den Vigeland-Skulpturen, durch die «Karl Johan» Strasse zum königlichen Schloss hinauf, beim Neubau der Schweizer Botschaft vorbei und einem Besuch auf Bygdøy der alten Wikingerschiffe bis zur Residenz. Herr und Frau Botschafter Hugentobler gaben für die Konferenzteilnehmer und die Mitglieder des Schweizerklubs Norwegen einen Empfang. Dieses gemeinsame Treffen von Schweizern und Norwegern war ein grosser Erfolg. Befriedigt und munter fuhren wir dann zurück zum Hotel Voksenåsen, wo der Schweizerklub Norwegen sein Herbstfest von Stapel

liess. Ein ausgezeichnetes Nachtessen wurde uns serviert. Mit Gesang und Musik wurde alles noch verschönert. Zum Kaffee plauderte dann noch Ehrenpräsident Daniel Enersen über Streiflichter der ersten Schweizer Einwanderer nach Norwegen, und nachher spielte die Swissair-Ländlerkapelle zum Tanz auf. Die beliebte Jodlerin M. Studer jodelte und sang und brachte uns zum Mitmachen und ins «Schwingen». Angenehm überrascht waren wir, so viele junge Schweizer/Norweger an diesem Herbstfest zu sehen. Den Organisatoren möchten wir von dieser Stelle aus gratulieren für die erfolgreiche, rassige Durchführung der Vorortstagung wie auch des frohen Herbstfestes. Ganz besonderen Dank an Frau Josy Selmer und ihrem Mann, mit Helfershelfer für alle die Klein- und Grossarbeiten, die doch immer hinter so einem gelungenen Anlass stecken.

Herbert Lang, Norrköping

Zum Schluss wurde ein Problem aufgenommen, das die Auslandschweizerinnen, die mit einem nicht AHV-versicherten Auslandschweizer verheiratet sind, betrifft.

Die mit einem Ausländer verheiratete Auslandschweizerin hat die Möglichkeit, der freiwilligen AHV beizutreten. Eine mit einem Schweizer verheiratete Auslandschweizerin hingegen nicht. Was kann getan werden, um dieser Diskriminierung abzuweichen? Die Vertreter der Schweizervereine im Norden beschlossen, diese Frage an das Auslandschweizersekretariat weiterzuleiten.

Délai de rédaction de pages locales:

Redaktionsschluss für die Lokalseiten:

**1/86 mars/März
20.1.1986**



10% Rabatt für Voraus-Buchungen EURORENT RENT A CAR

Super-Tarif Kilometer unbegrenzt

Kategorie/Typ	Min. 1 Woche pro Woche Sfr.	Min. 4 Wochen pro Woche Sfr.
A1 Fiat Panda	315.-	265.-
A2 Opel Corsa	350.-	315.-
B1 Opel Kadett	455.-	396.-
B2 Opel Kadett Autom.	525.-	473.-
C1 Opel Ascona	560.-	500.-
C2 Opel Ascona Autom.	630.-	555.-
D Opel Rekord	665.-	599.-
E Opel Rekord Autom. Mercedes 190 E Autom.	735.-	650.-
G Mercedes 230 Autom.	1190.-	1027.-
S1 Opel Kadett Caravan	525.-	473.-
S2 Opel Rekord Caravan	700.-	626.-
F Minibus (9-Sitzer)	910.-	801.-

Zusatztag: 1/2 des Wochenpreises

Haftungsausschluss (Kasko): Sfr. 14.- pro Tag
Kat. A-D, Sfr. 17.- pro Tag Kat. E-S

Insassen-Unfallversicherung: Sfr. 4.50 pro Tag
(Bus Sfr. 9.-)

Jetzt reservieren – noch preiswerter fahren!

10%-Coupon

☐ Bitte reservieren Sie

☐ Bitte um Ihr Angebot

Autokategorie/Typ _____

☐ in Zürich

☐ in Basel

vom _____ **bis** _____ (Tag/Monat)

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

Wohnort: _____

Land: _____

EURORENT RENT A CAR

CH-8006 Zürich Stampfenbachstrasse 60

Tel. 01/363 2164 Telex 54959

CH-4002 Basel Gartenstrasse 145

Tel. 061/22 22 86

